

Informationen zur Resolution:

Die Resolution entstand im Laufe einer Diskussion über Doping, ausgelöst durch die aktuellen Vorfälle bei der Tour de France und den beiden positiven Kontrollen bei den US-Amerikanern Barnes und Mitchell. Besagte Diskussion fand auf der Deutschen Leichtathletik Mailingliste (DLML) statt. Hier werden Beiträge mit Bezug zur Leichtathletik per E-Mail an einen sog. Listserver geschickt, der sie dann an alle registrierten Teilnehmer (inzwischen über 200) weiterleitet. Weitere Informationen über die DLML finden Sie unter http://www.igd.fhg.de/~logemann/la_mailinglist.html

Nach Abschluß der Aktion wird die Resolution mit den hoffentlich zahlreichen Unterschriftenlisten an den Deutschen Leichtathletik Verband (DLV), den Deutschen Sportbund (DSB), das Nationale Olympische Komitee (NOK) sowie an verschiedene Medienorgane übergeben.

Weiterverteilung

Bitte sorgen Sie für eine möglichst große Verbreitung der Resolution. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten:

- eigenes Training
- an andere Trainer im Verein weitergeben, auch Nicht-Leichtathletik Abteilungen
- an befreundete Vereine verteilen
- Aushang am schwarzen Brett
- Auf Wettkämpfe mitnehmen, auch Kampfrichter als solche ("Funktion") unterschreiben lassen.
- Den einen oder anderen "Prominenten" ansprechen: Vereinsvorsitzender, Verbandsfunktionär, Sportdezernent, Bürgermeister, (ehemalige) Leistungssportler, ...
- Falls Sie oder Ihr Verein eine eigene Homepage haben, setzen Sie einen Link auf die Seiten der Resolution – ein entsprechendes Logo mit vorgefertigter HTML-Einbindung finden Sie dort unter <http://www.igd.fhg.de/~logemann/antidoping/>

Die Originaldateien der Resolution sowie des Unterschriftenvordrucks können im Internet unter den folgenden Adressen heruntergeladen werden:

- <http://www.igd.fhg.de/~logemann/antidoping/>
- <http://www.Student.Uni-Augsburg.de/hack/Leichtathletik/>
- <http://members.aol.com/Antidoping>

Die Resolution wurde über einen Zeitraum von drei Wochen diskutiert, wir bitten an dieser Stelle ausdrücklich darum, weder an der Resolution selbst, noch an den Unterschriftenlisten Layout- oder gar inhaltliche Änderungen vorzunehmen. Bitte bei Vervielfältigungen immer diesen Text als Rückseite ausdrucken und immer auch eine Kopie der Resolution selbst mit beifügen.

Einsendeschluß

Die Listen werden bis zum **30. September 1998** gesammelt, bis dahin sollten möglichst viele Leute angesprochen werden!

Einsendestelle

Senden Sie die Unterschriftenformulare bitte ausschließlich an folgende Adresse:

Martin Heller
Graupnerweg 3
64287 Darmstadt
FAX: 06151/719943
e-mail: heloman@hrz1.hrz.tu-darmstadt.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung !!